

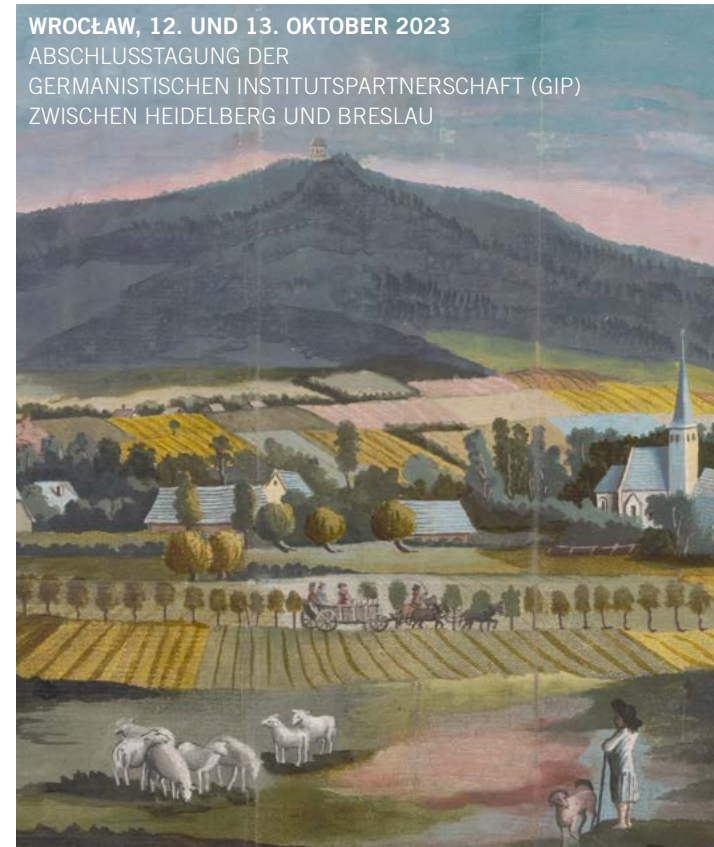


UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

IDENTITÄT IN SPRACHE UND LITERATUR

RÄUME UND KONSTELLATIONEN ZWISCHEN SCHLESILIEN UND KURPFALZ

WROCLAW, 12. UND 13. OKTOBER 2023
ABSCHLUSSTAGUNG DER
GERMANISTISCHEN INSTITUTSPARTNERSCHAFT (GIP)
ZWISCHEN HEIDELBERG UND BRESLAU



IDENTITÄT IN SPRACHE UND LITERATUR

RÄUME UND KONSTELLATIONEN ZWISCHEN SCHLESILIEN UND KURPFALZ

Nach drei erfolgreichen Förderphasen (2015, 2016 und 2018–2020) befand sich die Germanistische Institutspartnerschaft zwischen dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg und dem Germanistischen Institut der Universität Wrocław in den vergangenen drei Jahren (2021–2023) in ihrer abschließenden Förderphase. Unter dem Titel „Identität in Sprache und Literatur: Räume und Konstellationen zwischen Schlesien und Kurpfalz“ verfolgten die beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler deutsch-polnische Identitätskonstruktionen in historischer, nationaler, regionaler, wissenschaftsgeschichtlicher und sprachlicher Hinsicht. Die Tagung zieht eine Bilanz der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre und verfolgt Perspektiven für die zukünftige Kooperation.

KONTAKT

Prof. Dr. Dirk Werle
dirk.werle@gs.uni-heidelberg.de

Dr. Krzysztof Źarski
krzysztof.zarski@uwr.edu.pl

Dr. Sylvia Brockstieger
sylvia.brockstieger@gs.uni-heidelberg.de

■ www.gs.uni-heidelberg.de

Mit freundlicher Unterstützung vom



16:00 Uhr **Sprachliche Unhöflichkeit aus kontrastiver Sicht: unhöfliche Äußerungen im deutschen und im polnischen Parlamentsdiskurs**
Michał Smutczyński (Wrocław)

16:45 Uhr *Kaffeepause*

MODERATION: DIRK WERLE (HEIDELBERG)
17:15 Uhr **Christoph Kölers Übersetzung von Joseph Halls „Heaven upon Earth“ (1632)**
Tomasz Jabłcki (Wrocław)

18:00–18:30 **Abschlussdiskussion**

*Abendessen im Restaurant „Restauracja Wrocławska“,
ul. Szewska 59/60*



© Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing - Abbildung: Kolorierter Kupferstich von Philipp Anton Bartsch im Anhang zu Samuel Gottlieb Bürde: Der Zöbelenberg, nach der Natur gezeichnet und beschrieben. Breslau: Korn 1788 (Universitätsbibliothek Breslau)

TAGUNGSPROGRAMM IDENTITÄT IN SPRACHE UND LITERATUR RÄUME UND KONSTELLATIONEN ZWISCHEN SCHLESIEN UND KURPFALZ

DONNERSTAG, 12.10.2023

Tagungsort: Oratorium Marianum, Universitätshauptgebäude, Pl. Uniwersytecki 1

- 9:30 Uhr **Begrüßung**
durch Universitäts- und Institutsleitung
- 9:45 Uhr **Identität in Sprache und Literatur – ein Panorama (am Beispiel des frühneuzeitlichen Schlesien)**
Dirk Werle und Sylvia Brockstieger (Heidelberg)
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*

Tagungsort: Raum 26, Institut für Germanistik, Pl. Nankiera 15

MODERATION: KERSTIN ROTH (DRESDEN)

- 11:00 Uhr **Objektive Politik? Diskurslinguistische Blitzlichter aus polnischer und deutscher Perspektive**
Ekkehard Felder (Heidelberg) und Waldemar Czachur (Warszawa)
- 11:45 Uhr **Sprache und Recht im Zeitalter von Social Media**
Janine Luth (Heidelberg)
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
im Restaurant „Lepione“, ul. Kuznicza 42



MODERATION: SYLVIA BROCKSTIEGER (HEIDELBERG)

- 14:00 Uhr **Hermann Buddensieg – Zur Vermittlung polnischer Literatur und Kultur**
Burckhard Dücker (Heidelberg)
- 14:45 Uhr **Der ‚Kreis von Klein-Öls‘. Zur Tradition einer niederschlesischen Gelehrtenkonstellation im ausgehenden 19. Jahrhundert**
Björn Thesing (Heidelberg/Siegen)
- 15:30 Uhr **Christian Dietrich Grabbes (1801–1836) „Kosciuszko“ – Geschichte eines Dramen-Fragments**
Max Behmer (Heidelberg)

16:15 Uhr *Kaffeepause*

MODERATION: MIROSŁAWA CZARNECKA (WROCLAW)

- 16:45 Uhr **Anna Louisa Karsch und Maria Cunitz**
Katharina Worms (Heidelberg) und Kerstin Roth (Dresden)
- 17:30 Uhr **„Erstling meiner Feder“. Zum Schreiben der schlesischen Autorinnen um 1800**
Anna Gajdis (Wrocław)
- 18:15 Uhr **Gemeinsamer Spaziergang zum Jüdischen Viertel**
Führung: Dr. Krzysztof Żarski

Abendessen im Restaurant „Restauracja Wrocławska“, ul. Szewska 59/60

FREITAG, 13.10.2023

Tagungsort: Raum 26, Institut für Germanistik, Pl. Nankiera 15

MODERATION: KRZYSZTOF ŻARSKI (WROCLAW)

- 9:30 Uhr **Ernst Jüngers religiöse Interessen im Werk der 70er Jahre**
Wojciech Kunicki (Wrocław)
- 10:15 Uhr **Das Polenbild in der Ostmarkenliteratur**
Juliana Redlich (Wrocław)
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*

MODERATION: KATHARINA WORMS (HEIDELBERG)

- 11:30 Uhr **Zygmunt Łempicki und die bildenden Künste**
Krzysztof Żarski (Wrocław)
- 12:15 Uhr **Was aus der Linguistik werden sollte? Łempickis Visionen über die grundlegenden Fragen der Sprachwissenschaft**
Stefaniya Ptashnyk (Heidelberg)
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
im Restaurant „Lepione“, ul. Kuznicza 42

MODERATION: JÓZEF JAROSZ (WROCLAW)

- 14:30 Uhr **Die Skopostheorie und der Funktionalismus in der Anthropozentrischen Translatork – zwei Wege in die neue Disziplin**
Anna Małgorzewicz (Wrocław)
- 15:15 Uhr **Deutsch-polnische Identitätsbezüge in Zeitungen und Zeitschriften als Schwerpunkt der Forschung Heidelberger und Breslauer Sprachwissenschaftler. Versuch einer Bilanz unserer GIP-Partnerschaft**
Edyta Błachut (Wrocław)